



**Samlungsbereich**  
Korrespondenzen

**Verfasser\*in**  
Gret Palucca

**Adressat\*in**  
Georg Kolbe

**Datierung**  
31.07.1928

**Umfang**  
1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag

**Erwerbung**  
Nachlass Georg Kolbe, übergeben von  
Maria von Tiesenhausen 2002

**Inventarnummer**  
GK.252

**Transkript**  
vorhanden

**Datensatz in Kalliope**  
1508342

**Rechte**  
Rechte vorbehalten - Freier Zugang



# G K M

In den 1920er Jahren zeichnete Kolbe Bewegungsstudien nach Gret Palucca, die er 1926 auch porträtierte.

Dank für einen Brief von Kolbe. Palucca erwähnt Kolbes Planungen für einen Atelierneubau in Berlin.

---

## Transkription

31.VII.28.

Lieber Herr Kolbe,

Sie glauben ja gar nicht wie sehr ich mich über Ihren Brief gefreut haben. Und nun bauen Sie sich Ihr eigenes Atelier, dann werden Sie garnicht mehr herauskommen. Ich möchte Ihnen diesen blauen Himmel und die heisse Sonne mitbringen. Ich finde ja die Farben, Pflanzen, Bäume und Blumen sehr viel schöner hier als in Italien. Vorgestern war ich in Marseille, habe es am Tag und in der Nacht gesehen. Das Hafenviertel ist unbeschreiblich, so etwas Verkommenes und Verdorbenes habe ich nicht für möglich gehalten. Kennen Sie Marseille? Ich hatte viel davon gehört, aber was ich

Seite 2

sah, hat alles übertroffen. Ich erzähle Ihnen davon einmal mündlich. Dieses kleine Rayol liegt so versteckt, kein Mensch findet es, aber man kann die schönsten Autofahrten nach Nizza, Monte Carlo u.s.w. machen, immer am Meer entlang. Durch Zufall sah ich auf der Fahrt nach Marseille eine Stadt, die hoch auf einem Berg hinauf gebaut wurde 500 Jahre v. Chr. Die Menschen dort sind ganz seltsam + uns ganz fremd. Ich war einige Stunden dort, auch davon erzähle ich Ihnen in Berlin.

Herzlichst  
Ihre Palucca

Seite 3 (Briefumschlag)

Palucca Le Rayol  
Bellevue (Var)  
France

**G K**  
**M**